



BAD NAUHEIM

Die Gesundheitsstadt

Stadt Bad Nauheim · Dez I · Postfach 1669 · 61216 Bad Nauheim

An die Mitglieder der
Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeister

Klaus Kreß

Zimmer 1.17 · 1.OG

Gebäude Parkstraße 36-38

Tel. +49 (0)6032 343-200

Fax +49 (0)6032 343-276

klaus.kress@bad-nauheim.de

18. März 2022

Beantwortung der Anfrage der Fraktionen CDU - Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 7. Februar 2022 – „Anfrage Katastrophenwarnung“

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
die oben genannte Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1) Wo sind die Standorte der Sirenen zur Katastrophenwarnung in Bad Nauheim?

Derzeit befinden sich im gesamten Stadtgebiet (Kernstadt und alle Ortsteile) zwölf Sirenen.

Kernstadt:	Ernst-Ludwig-Ring Johannisstraße Am Solgraben
Nieder-Mörlen:	Fußgasse Am Erlensteg
Steinfurth:	Alte Schulstraße Bad Nauheimer Straße Steinfurth Hauptstraße
Schwalheim:	Schwalheimer Hauptstraße
Rödgen:	Rathausstraße Wettertalstraße
Wisselsheim:	Melbacher Weg

Bei den Sirenen handelt es sich noch um „Relikte“ des kalten Krieges, die seinerzeit vom Bund auf die Kommunen übertragen wurden. Diese Sirenen dienen allerdings lediglich der Alarmierung der Feuerwehr und können keine unterschiedlichen Warntöne für die Warnung der Bevölkerung abgeben. Es handelt sich also um sogenannte reine Alarmsirenen.

Seit mittlerweile mehr als zehn Jahren läuft die Umstellung des Funknetzes bei den Behörden mit Sicherheitsaufgaben auf die Digitalfunktechnik. Als letzter Baustein dieser langwierigen Umrüstungsmaßnahme steht derzeit die Umrüstung der Sirenensteuerungsanlagen an.

In diesem Zusammenhang hat der Magistrat in enger Abstimmung mit der Herstellerfirma ein neues Sirenenbeschallungskonzept entwickelt. Bei der anstehenden Umrüstung auf die digitalen Steuerungseinheiten werden ebenfalls alle Sirenenköpfe im Stadtgebiet durch leistungsstärkere Elektronikmodelle ausgetauscht, die über mehr Leistung (und entsprechend auch einen höheren Warnradius), über einen Akku-Zwischenspeicher im Falle von Stromausfällen sowie über die Möglichkeit der Wiedergabe verschiedener Warntöne, auch solche zur Warnung der Bevölkerung, verfügen. Die Mittel wurden für die Jahre 2021 und 2022 im Haushalt eingestellt, aufgrund aktueller Lieferengpässe und erneuten Verzögerungen bei der Bereitstellung der digitalen Sirenensteuerungsanlagen wird die Maßnahme voraussichtlich erst im 2. Halbjahr dieses Jahres begonnen und im nächsten Jahr fertig gestellt.

Nach der Hochwasserkatastrophe im letzten Jahr hat auch der Bund ein neues Förderprogramm ins Leben gerufen, durch das einzelne Sirenen mit Mitteln zwischen 1.000 € für Umrüstungen und 17.350 € für neue Sirenenstandorte gefördert werden. Die entsprechenden Anträge zum Förderprogramm wurden seitens der Stadt Bad Nauheim bereits im Rahmen der geplanten Umrüstungen gestellt.

2) Ist sichergestellt, dass der Alarmton in der Kernstadt und den Ortsteilen deutlich gehört werden kann?

Aufgrund von neu entstandenen Wohngebieten und durch bessere Verglasungen der Fenster ist derzeit keine hundertprozentige Abdeckung des Stadtgebietes gewährleistet. Die derzeitigen Sirenen dienen allerdings – wie bei der Beantwortung zu Frage 1 beschrieben – lediglich als Redundanz bei der Alarmierung der Einsatzkräfte. Um eine hundertprozentige Abdeckung zu erreichen, sieht der neue Beschallungsplan neben den wesentlich leistungsstärkeren elektronischen Sirenenköpfen auch neue Sirenenstandorte vor.

Derzeit erfolgt die Warnung der Bevölkerung vorrangig durch Telemedien, Rundfunk und entsprechende Warn-Apps wie die NINA-App.

3) Sind die Sirenen alle an eine zentrale Steuerung angeschlossen, damit die verschiedenen Leitstellen verlässlich Alarm auslösen können?

Die Sirenen sind über die zuständige Leitstelle des Wetteraukreises aufgeschaltet und werden durch diese ausgelöst. Mit der Umstellung auf die Digitalfunktechnik können die Sirenen theoretisch auch über weitere Bundeswarnämter ausgelöst werden.

4) Ist eine manuelle bzw. dezentrale Auslösung des Alarms möglich?

Mit der aktuellen analogen Funktechnik ist dies nicht möglich.

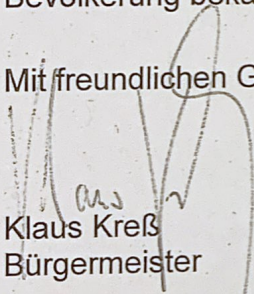
5) Wann findet der nächste Test der Sirenen in Bad Nauheim statt?

Der nächste Test der Sirenen wird beim nächsten bundesweiten Warntag, welcher immer am zweiten Donnerstag im September stattfindet, erfolgen (www.warntag.de). Ansonsten werden die Sirenen bei der einmal jährlich stattfindenden Wartung der Sirenenanlagen durchgeprüft.

6) Wie wird die Bevölkerung darüber informiert, was im jeweiligen Fall des Sirenenalarms zu unternehmen ist?

Sobald die Umrüstung der Sirenen auf die leistungstärkeren und mit den Warnsignalen für die Bevölkerung ausgestatteten elektronischen Sirenenköpfen abgeschlossen ist und diese ans Netz gehen, werden die verschiedenen Warntöne über kreisweite und kommunale Informationskampagnen (Presse, Internet, Broschüren etc...) in der Bevölkerung bekannt gemacht.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus Kreß
Bürgermeister